Modulbeschreibung 26-M-INT-BI Philosophie International

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Philosophie

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/105012264

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

26-M-INT-BI Philosophie International

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Philosophie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Benjamin Kiesewetter

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

15 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, den Problemgehalt klassischer oder aktueller Texte zur Philosophie zu erfassen, Argumente zu identifizieren und deren Stärken und Schwächen auszuloten. Sie erreichen dies durch aktive Auseinandersetzung mit einem philosophischen Problem oder einer gedanklichen Entwicklung aus der Philosophie. Sie sind dadurch in der Lage, hermeneutisch sensitiv und textnah Argumente der Philosophie zu rekonstruieren, sie aufeinander zu beziehen und sie in ihrer sachlichen Tragweite argumentativ abzuschätzen.

Lehrinhalte

Die Studierenden der Philosophie, die ein Auslandsstudium durchführen, erwerben in diesem Modul an der ausländischen Hochschule vertiefende Kenntnisse in den Bereichen der Theoretischen und Praktischen Gegenwartsphilosophie sowie der Geschichte der Philosophie.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul ist ein Auslandaufenthalt an einer ausländischen Hochschule. Die vorherige Abstimmung zwischen der Fakultät der Heimatuniversität und dem Studierenden ist obligatorisch. Die zu absolvierenden Lehrveranstaltungen und Prüfungen richten sich nach den jeweiligen Bedingungen der ausländischen Hochschule. Es sind Leistungen im Umfang von 15 LP zu erbringen.

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Grundlage sind die erbrachten Leistungen.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.*	Portfolio	1	450h	15

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen